

Führungen durch Tagebaue und Kraftwerke stark nachgefragt: Rund 60.000 Besucher in 2018

- **10.000 Besucher mehr als 2018, viele ausländische Gruppen**
- **RWE Power-Vorstand Lars Kulik: „Austausch mit Besuchern hilft, Diskussion um Energiewende zu versachlichen.“**

Köln, 18. Februar 2019

Das öffentliche Interesse an den Tagebauen und Kraftwerken im Rheinischen Revier ist ungebrochen. 2018 besichtigten rund 60.000 Interessierte Anlagen und Betriebe im Rheinischen Braunkohlenrevier und nahmen an Führungen durch die Rekultivierungsgebiete der RWE teil. Das sind rund 10.000 mehr Besucher als im Vorjahr. Die Nachfrage ist so groß, dass Termine häufig Monate im Voraus ausgebucht sind.

„Die weiter steigenden Besucherzahlen zeigen das große Interesse an unserer Arbeit“, sagt Lars Kulik, Vorstandsmitglied der RWE Power. „Durch die Einblicke vor Ort und den Austausch mit unseren Besucherbetreuern bekommen die Besucher ein besseres Verständnis für die wichtige Rolle, die die Braunkohle noch immer für die Energieversorgung von Nordrhein-Westfalen und Deutschland insgesamt hat. Das hilft, die Diskussionen um die Energiewende zu versachlichen.“

RWE bietet an allen Kraftwerks- und Tagebaustandorten bis zu dreistündige Gruppenführungen an. Interessenten können Termine über E-Mail sowie telefonisch vereinbaren. Darüber hinaus bietet der RWE Besucherdienst regelmäßig Extratouren an. Besonders gefragt sind dabei Exkursionen durch rekultivierte Gebiete, wie die Sophienhöhe.

Stark zugenommen hat auch die Zahl ausländischer Gruppen, die fremdsprachig betreut werden. RWE-Besucherbetreuer Michael Füngeling bestätigt: „Die Diskussion um den Kohleausstieg in Deutschland bewegt Menschen aus der ganzen Welt dazu, sich vor Ort umsehen zu wollen. Viele dieser Gäste sagen mir, dass sie durch uns ein besseres Gefühl für die Komplexität des Themas bekommen hätten.“

Zur Qualitätskontrolle ihrer Angebote führt RWE regelmäßig Befragungen durch - mit sehr guten Ergebnissen. So schrieb ein Besucher zu einer Exkursion, die er im Rahmen einer Geologie Ausbildung besuchte, sie sei „fachlich und sachlich super für unsere Gruppe geeignet“ gewesen. Besonders hervorgehoben wurde immer wieder das enorme Fachwissen der Betreuer. Diese würden auch kritische Fragen zur Zukunft der Braunkohle kompetent beantworten.

Um den Kontakt zu ihren Nachbarn im Rheinischen Revier zu pflegen, setzt RWE auch auf Printmedien: Das Nachbarschaftsmagazin „hier“ erscheint vierteljährlich. Darin informiert das Unternehmen Anwohner kompakt über aktuelle Entwicklungen im Rheinischen Revier.

Der Besucherdienst von RWE Power ist unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 8833830 erreichbar. Weitere Informationen finden sich unter www.rwe.com/besichtigungen.

Für Rückfragen: Olaf Winter
Pressestelle
RWE Power AG
T +49 (0)201 12-44773
M +49 (0)152 09295371
E olaf.winter@rwe.com

Über die RWE Power AG

Die RWE Power AG, Köln/Essen, betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Sie wird aber auch zu festen Brennstoffen und Produkten für industrielle Spezialanwendungen veredelt. Darüber hinaus sind die rund 11.000 Beschäftigten der RWE Power AG für die Stromerzeugung auf Basis von Kernenergie und Wasserkraft verantwortlich. Die Kraftwerke des Unternehmens speisen eine Leistung von insgesamt mehr als 14 Gigawatt ins Netz ein.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns.

Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com